Faun. u. flor. Mitt. Taubergrund 14, 1996: 63-65

Der Dunkle Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling (Maculinea nausithous) im Taubergebiet

Hanno SCHÄFER

Verbreitung

Maculinea nausithous gilt im Taubertal als verschollen. Die Verbreitungskarte bei EBERT (1991) zeigt nur im Maintal bei Wertheim aktuelle Vorkommen. Ein Vorkommen im Raum Bad Mergentheim, von wo ältere Fundmeldungen vorliegen, konnte bisher nicht bestätigt werden.
Der Verbreitungsschwerpunkt der Art in Baden-Württemberg liegt in der Rheinebene. Weiterhin sind Vorkommen aus dem Alpenvorland und dem Kochertal bekannt.

Ökologie

Der Entwicklungszyklus der Art ist hochinteressant. Die Weibchen legen im August ihre Eier an die Blütenköpfe des Großen Wiesenknopfes (Sanguisorba officinalis). Bei vier vom Verfasser beobachteten Eiablagen wurden jedesmal noch nicht völlig aufgeblühte Köpfchen belegt. Die Eier waren zwischen den Einzelblüten nicht erkennbar.
Die aus dem Ei schlüpfende Jungraupe frißt nach EBERT (1991) nur bis zu einem bestimmten Entwicklungsstadium an den Blüten des Großen Wiesenknopfes. Dann kriecht sie von der Pflanze herunter und vollendet ihre Entwicklung in Ameisennestern. Nach ELMES & THOMAS (1987) kann die Raupe nur überleben, wenn sie in Nester der Ameisenarten Myrmica rubra oder Myrmica scabrinodis gelangt. Hier ernährt sie sich von Ameisenlarven und überwintert.
Nach der Puppenruhe schlüpfen die meisten Schmetterlinge im Juli aus. Die beobachteten Exemplare besuchten nur Blüten von Sanguisorba officinalis, was nach WEIDEMANN (1986) auch der Normalfall sein soll.

Vorkommen im Taubergebiet

Anfang August 1996 wurden im Gebiet zwischen Weikersheim und Wildentierbach mindestens 15 Weibchen von Maculinea nausithous beobachtet, teilweise auch bei der Eiablage.

Die Fundorte im Einzelnen:

1. Straßenböschung zwischen Weikersheim und Laudenbach 2 Weibchen
2. Graben auf beiden Seiten eines Feldweges südlich Wermutshausen mindestens 8 Weibchen
3. Graben entlang Feldweg südlich Dunzendorf mindestens 5 Weibchen

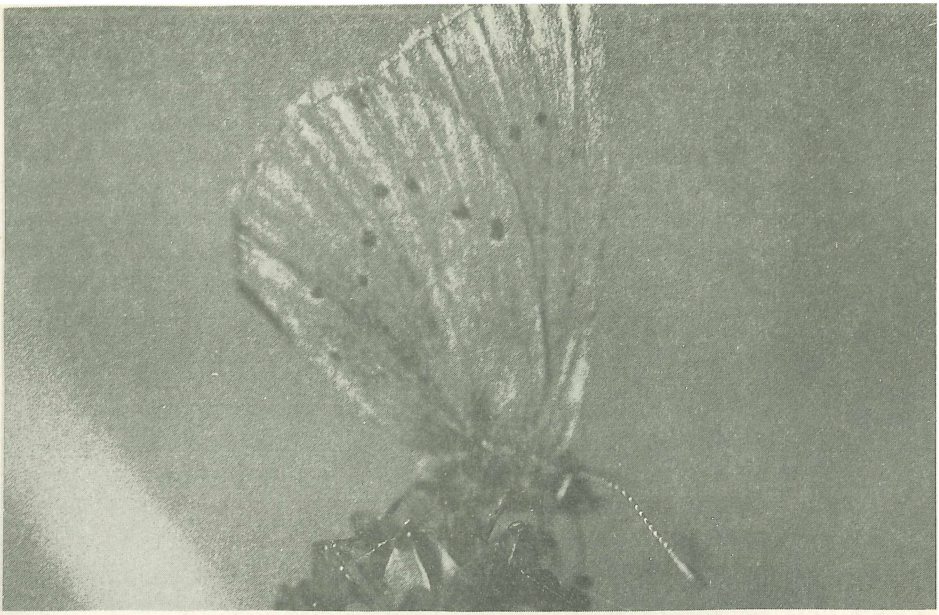

Abb. 1: Weibchen von Maculinea naustihous beim Blütenbesuch auf Großem Wiesenknopf Foto: Hanno Schäfer, 09.08.96

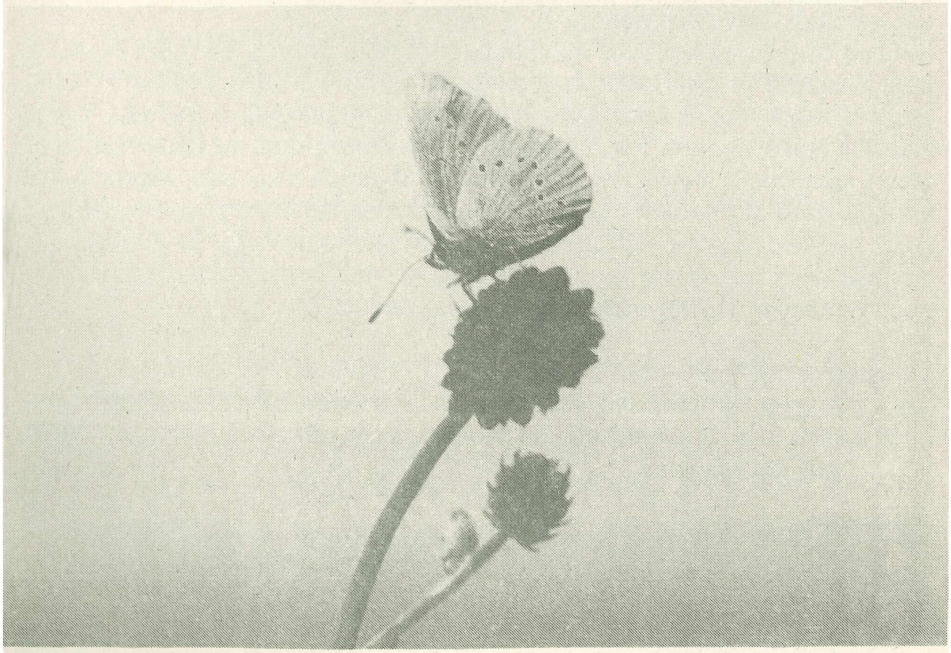

Abb. 2: Weibchen von Maculinea naustihous kurz nach der Eiablage auf noch nicht aufgeblühtem Köpfchen von Sanguisorba officinalis bei Wermutshausen Foto: Hanno Schäfer, 09.08.96

An den Fundorten wächst Sanguisorba officinalis jeweils in Einzelpflanzen oder kleinen Gruppen. Größere Bestände sind nicht vorhanden.

Fundort 1 wird regelmäßig gemulcht. Anfang August war Sanguisorba aber wieder bis zur Blüte hochgewachsen.
Die Fundorte 2 und 3 werden vermutlich nur gelegentlich und aufgrund der Grabentiefe nie vollständig gemäht.

Gefährdung
Nach EBERT (1991) ist Maculinea nausithous im Neckar-Tauberland stark gefährdet. In der Roten Liste der Bundesrepublik wird er als gefährdet eingestuft. Das Vorkommen im Weikersheimer Raum ist möglicherweise noch deutlich größer als es bisher scheint.
Im Juli/August 1997 sollten Sanguisorba officinalis - Bestände verstärkt nach Maculinea nausithous abgesucht werden.
Eine Gefährdung des Vorkommens ist aber auch bei größerer Individuenzahl anzunehmen. Maculinea ist aufgrund seines komplizierten Entwicklungszykluses besonders empfindlich gegenüber Eingriffen in seinen Lebensraum.
RECK et al. in EBERT (1991) empfehlen zur Sicherung von Maculinea nausithous - Vorkommen nur einschürig und erst Anfang September zu mähen, wenn die Raupen schon sicher in den Ameisennestern sind.

Literatur
EBERT,G. (1991): Die Schmetterlinge Baden-Württembergs. Tagfalter II, Band 2: 307-314. Stuttgart
ELMES,G. & J.THOMAS (1987): Die Gattung Maculinea. Schweizerischer Bund für Naturschutz (1987): 354-368
WEIDEMANN,H.-J. (1986): Tagfalter. Band 1. Entwicklung-Lebensweise. Melsungen

Anschrift des Verfassers:
Hanno Schäfer
Laudenbacherstr.32
D-97990 Weikersheim

Nachtrag: Herr Rudolf DEHNER beobachtete 1995 und 1996 noch an den folgenden Fundorten den Dunklen Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling: Wildentierbach-Heimberg, Flugplatz Niederstetten-Ost und See bei Ermershausen. Er konnte auch ein Weibchen bei der Eiablage fotografieren.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Faunistische und Floristische Mitteilungen aus dem »Taubergrund«

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: 14

Autor(en)/Author(s): Schäfer Hanno

Artikel/Article: Der Dunkle Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling (Maculinea nausithous) im Taubergebiet 63-65